

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 9 (1919)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Veritas vincit“ d

„Veritas vincit“

Eine in sich abgeschlossene Film-Trilogie in 8 Akten. Spieldauer 2 Stunden.

Der grösste Monument
waltigen Massenszenen u
nissen aus der Zeit der
bis jetzt noch nie in

„Veritas vincit“, das Wunder der Kinematographie.



Veritas

(Die Wahr

„Veritas vincit“

„Veritas vincit“ ist ein Dokument der Kinematographie und bedeutet eine entschiedene Niederlage der noch vorhandenen Kinoeinde.

Der unü
„Quo
ist durch dieses grandiose
Inszenierung end

Urauff

ab 1. Oktober 1919 im

und werden die tit. Theaterbesitzer in ihrem eigenen Interesse

r Kassenstürmer!

ilm der Gegenwart mit ge-
atemraubenden Gescheh-
nissen, wie sie
Film gezeigt wurden.

„Veritas vincit“

„Veritas vincit“ bedeutet
ein Haupttreffer für jeden
Theaterbesitzer, der ihn er-
werben wird.

s vincit



heit siegt)

etroffene

adis“

nwerk an Ausstattung und
besiegt worden.

hrung

nema „Orient“ in Zürich

ersucht, dieses grandiose Werk dortselbst anzusehen.

„Veritas vincit“

„Veritas vincit“ ist ein
Werk, was schwerlich näher
bezeichnet werden kann:
es ist ein Werk langer, an-
strengender Arbeit und es
wurden fabelhafte Summen
zur Vollendung des Werkes
verwendet.

„Veritas vincit“, der Millionenfilm!